



JONAS GROSS

Musik, Musik, Musik

Steckbrief: Geburtsdatum: 20.05.1996 +++ Ziele: Musik, Musik, Musik!
Lieblingessen: Hauptsache vegetarisch +++ Lieblingsmusik: Alternative,
Pop-Punk +++ Instrumente: 5 Tenorpanflöten +++
Vorbilder: Lindsey Stirling, Panic! at the Disco +++ Eigenheiten: toll-
patschig, eitel, zielstrebig



Jonas Gross wuchs in einem Haushalt voller Liebe und viel Musik auf. Jonas' Mutter stammt aus der Punk-Rock-Zeit und hatte über die Jahre eine grosse CD- und Plattensammlung aus diesem Genre aufgebaut. Zwischen all dieser lauten und heftigen Musik fand Jonas ein Album, welches anders nicht hätte sein können. Auf dem Sampler «The Spirit of Panpipe» waren die grössten Panflöten-Hits zwischen den 60ern und 80ern vertreten. Schon damals begeisterte Jonas der Klang dieses Instrumentes. Das richtige Panflötenfeeling bekam der damals sechsjährige Junge aber erst, als ihn auf einem italienischen Markt ein Panflöten spielender Peruaner so sehr begeisterte, dass er sich entschloss, Panflötist zu werden. In der Folge eignete er sich fundierte Panflöten-Kenntnisse an.

Durch Zufall meldete er sich bei der Nachwuchstalentshow «Kleiner Prix Walo» an und siegte überraschend mit «Panträume» in der Sparte «Special Act». Darauf überschlugen sich die Ereignisse: Bei der SRF-Show «Alpenrose» belegte er den 4. Platz. Sein Mentor war Ländlerkönig Carlo Brunner. Dieser war von Jonas so begeistert, dass er mit ihm seine Debüt-CD «Wonderworld of Pan» produzierte. Mit dem Erfolgspanflötist Edward Simoni wurde die CD getauft. Zusammen mit Simoni und der Alphornvirtuosin Lisa Stoll veranstaltete Gross zwei äusserst erfolgreiche Kirchenkonzerte. Weitere Auftritte bei verschiedensten Schlagershows und -openairs folgten. «Mir war es immer wichtig, das zu machen, was mir persönlich auch gefiel. Ich bin in einem Haushalt aufgewachsen, in welchem Mick Jagger und Kurt Cobain mehr im Radio liefen als Udo Jürgens oder Costa Cordalis, daher waren auch meine Interesse eher im Rockbereich», sagt Gross. Heute hat er eine eigene Panflötenschule. «Es ist egal, ob jemand Hip-Hop-Panflötist werden oder klassische Musik spielen möchte - bei mir im Unterricht gibt es keine Grenzen.» Im Juni wird seine neueste Single ENIGMA auf den Markt kommen und am 21., 27. und 28. Mai hat er in Lachen, Boswil und Wald ZH Konzerte. Ein Muss für alle Pop und Rockfans - und eine Freude für alle Panflöten- und Nicht-Panflötenfans!